

## Modularisierung in der beruflichen Bildung – ein Ansatz zur sozialen Inklusion gefährdeter Jugendlicher?

*Dieter Euler*

**Zusammenfassung:** Seit vielen Jahren gelingt es einer großen Zahl von Jugendlichen nicht, oder nur mit zeitlicher Verzögerung, nach der Pflichtschulzeit eine Berufsausbildung aufzunehmen. Viele bleiben im Status des Ungelernten zurück – aktuell sind dies ca. 1,44 Mio. Personen in der Altersgruppe der 20-29-Jährigen. Der Beitrag diskutiert, inwieweit über eine modulare Strukturierung der Berufsausbildung Wege geschaffen werden können, die den Einstieg in eine Berufsausbildung erleichtern und so der verstärkten sozialen Exklusion von Ausbildungslosen bzw. Ungelernten entgegenwirken. Mit dem Konzept der Ausbildungsbausteine wird eine konkrete Variante der Modularisierung skizziert und durch die Diskussion aktueller Erprobungsbeispiele empirisch untermauert.

### **Abstract: The Modularization of Vocational Education: A Better Way to Integrate Vulnerable Youths into Work?**

For decades, a large number of young people has not managed the transition from obligatory schooling into vocational education successfully; indeed, some only manage this after a delay. Many are left behind as unskilled labor: currently some 1.44 million individuals in the 20-29 age group can be classified as unskilled. This article assesses the possibility that vocational education that has a modular design makes this transition easier. If it does, it may counter the growing social exclusion of young people and unskilled workers. The concept of curricular modules ('Ausbildungsbausteine') is discussed as a specific form of modularization for which empirical testing and evaluation is possible.